

Zum Welttag des „Geistigen Eigentums“

26.04.2012, 11:53 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Piratenpartei NRW*

Düsseldorf, 26.04.2012

Anlässlich des heutigen Welttags des „geistigen Eigentums“ möchte der Landesverband NRW der Piratenpartei die Gelegenheit nutzen und erneut für eine sachlichere Diskussion zum Thema Urheberrecht plädieren.

„Bei der angestrebten Novellierung des Urheberrechts geht es der Piratenpartei um den Schutz von existierenden kreativen Werken, um den Schutz ihrer Schöpfer und die Stärkung ihrer Rechte gegenüber Verwertern. Wir wollen zudem die Konsumenten entkriminalisieren sowie das Gesetz zeitgemäß vereinfachen“, sagt Daniel Neumann, Mitglied des Landesverbandes NRW und Verfasser des Urheberrechtsprogramms der Piratenpartei. [1][2]

„Den Terminus des „geistigen Eigentums“ lehnen wir dagegen entschieden ab. Dieser ist lediglich ein in den letzten Jahren immer präsenter gewordener Kampfbegriff. Er ist einer sachlichen Diskussion nicht dienlich und suggeriert eine falsche Realität“, so Neumann weiter.

„In diesem Zusammenhang auf „Eigentum“ zu beharren, suggeriert, dass man eine Verbreitung, Würdigung und Entlohnung erst gar nicht anstrebt. Weitere sachlich falsche Begriffe wie „Raubkopieren“ basieren letztendlich auf dieser Vorstellung“, fährt Neumann fort. „Raub unterstellt die gewalttätige Entwendung eines Werkes. Das ist bei der Anfertigung einer Kopie einfach nicht zutreffend.“

Innerhalb der Piratenpartei gibt es viele Urheber, dazu gehört nicht zuletzt auch Daniel Neumann selbst. Diese Kreativen fühlen sich durch die Politik der Piraten aber weder bedroht, noch schlecht repräsentiert. Selbst Label-Besitzer mit dem Parteibuch der Piraten stehen voll hinter dem Engagement der Piraten in Sachen Urheberrecht.

Abschließend möchten sich die NRW-PIRATEN bei allen Urhebern, Künstlern und Kreativschaffenden dafür bedanken, dass sie unser Leben und unsere Kultur täglich bereichern und erweitern. Wir schätzen und respektieren jeden Urheber, der mit Liebe, Leidenschaft und Hingabe Kunst und Kultur schafft.

Quellen:

[1] Entwurf für ein neues Urheberrecht:

http://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/0/07/UrhG_Arguments_FassungBPT2011-2.pdf

[2] Wahlprogramm NRW: <https://www.piratenpartei-nrw.de/politik/rundfunk-und-medien/reform-des-urheberrechts/>

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung:

Pressteam NRW
Achim Müller

Piratenpartei Deutschland
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Postfach 103041
44030 Dortmund

Telefon: +49 (0)211 74959530
E-Mail: presse@piratenpartei-nrw.de

Internet: <http://www.piratenpartei-nrw.de/>

Portrait

Über die Piratenpartei Deutschland:

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet und ist mit rund 26.000 Mitgliedern die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Die PIRATEN treten ein für mehr Transparenz des Staates, direkte Demokratie und stärkere Bürgerbeteiligung, Bekämpfung von Monopolen, gebührenfreie Bildung, Offenlegung von öffentlich geförderten Forschungsergebnissen, Stärkung der Bürgerrechte sowie Wahrung der Grundrechte. Zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen erweiterten die PIRATEN ihr Programm zudem um Themen wie Arbeit und Soziales, Bauen und Verkehr, Verbraucherschutz, Gesundheits- und Drogenpolitik, Kultur, Umwelt sowie Wirtschaft und Finanzen.

Mit ihren programmatischen Zielen hat die Piratenpartei bereits einige Erfolge erzielt: Die Bürgerrechtspartei ist mit Berlin und dem Saarland in zwei Länderparlamente eingezogen. Bei der Bundestagswahl 2009 gewannen die PIRATEN 2,0 Prozent der Stimmen und konnten bei der Landtagswahl im Mai 2010 in Nordrhein-Westfalen 1,6 Prozent der Wähler überzeugen. Im Europaparlament stellen sie durch die schwedische „Piratpartiet“ zwei Abgeordnete. In Jüchen ist die Piratenpartei im Gemeinderat sowie in Aachen, Münster und Werl im Stadtrat vertreten.

News-ID: 627780 • Views: 876 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/627780/Zum-Welttag-des-Geistigen-Eigentums.html>